



2018 Churer Blauburgunder «Gian-Battista»

Weinbau von Tscharner
AOC Graubünden
600cl (1er-Karton)

Degustationsnotiz

Wow, dieser Duft geht direkt ins Herz, das ist eine zutiefst berührende Pinot-Schönheit, irre komplex, reich, hochkonzentriert, gleichzeitig superelegant, mit schier unendlicher Ausdruckskraft. Am Gaumen geht die Post ab, da ist dramatische Spannung, und da sind auch Finessen ohne Ende. Eindrücklich, wie die von Tscharners dieses Kraftpaket zum Schweben bringen. Genial frische, saftige Art mit perfekt darauf abgestimmter Extraktsüsse, der Wein schmeckt unfassbar gut, das ist Pinot in Vollendung, einer der grössten unter den grossen Weinen dieses Weingutes. Von «falstaff» kürzlich als einer der drei besten Schweizer Weine ausgezeichnet. (mg)

 **Typ:** Rotwein

 **Land:** Schweiz

 **Region:** Graubünden

 **Genussreife:** Jetzt

 **Trinktemperatur:** 16°C - 18°C

 **Traubensorten:** Pinot Noir

 **Allergene:** Enthält Sulfite

 **Robert Parker:** 94

 **Vino Vario:** 20

Produzenten-Informationen

Max Gerstl: «Ich muss gestehen, dass ich dieses prominente Weingut kürzlich tatsächlich zum 1. Mal besucht habe. Obwohl es nur 30 km von meinem Wohnort entfernt ist. Und obwohl ich natürlich längst weiss, dass die von Tscharners grandiose Weine erzeugen. Sie sind ja regelmässig bei unserer grossen Schweiz/Österreich- Degustation dabei, und in meinem Privatkeller liegen selbstverständlich diverse Flaschen von diesem Top-Weingut. Aber es ist halt schon so: Ein Weingut kennt man erst dann wirklich gut, wenn man es besucht hat. Bei meinem Besuch stellte ich denn auch fest, dass diese Weine noch einiges grösser sind als erwartet ? und zwar die ganze Palette, von den Basisweinen bis zu den absoluten Top-Cuvées. Wir haben einen halben Tag mit Vater und Sohn von Tscharner verbracht und gemerkt, mit welcher unbändiger Leidenschaft die beiden am Werk sind. Ich bin zutiefst beeindruckt von dem, was ich gesehen und verkostet habe. Im Schloss Reichenau wird ein Stück Schweizer Weinkultur gelebt und gepflegt, wie es sie in dieser Vollendung auch auf der ganzen Welt nicht mehr sehr oft gibt. »